

Haberschlachter Rundwanderwege



7 Heuchelbergweg

Ausgangspunkt: Historische Kelter Haberschlacht
Wegstrecke: ca. 3,3 km
Höhendifferenz: 100 m
Wegbeschaffenheit: unbefestigt und teilweise steil

Vom Ausgangspunkt der hellroten Beschilderung mit dem Richtungspfeil folgen. Die Fuchsbergstraße (Durchgangsstraße) aufwärts gehen und nach wenigen Metern rechts in den Heuchelbergweg einbiegen, der nach den letzten Gebäuden in einen Feldweg übergeht. Diesem geradeaus folgen. Unterwegs treffen wir auf die ehemalige Haberschlachter Teerhütte, die in ehrenamtlicher Tätigkeit restauriert wurde. Sie erinnert noch heute durch ihren Geruch an die Tage, als hier Holzpfähle für die Weinberge zur Konservierung geteert wurden. Dem Weg bei der Teerhütte weiterhin folgen. Dieser wird zum Hohlweg und führt uns bergauf, bis er links abzweigt. Hier erreichen wir die Anhöhe des Heuchelbergweges. Zwischen Weinbergen und Feldern führt der Pfad auf ein asphaltiertes Sträßchen. Dieses bis zur Landstraße weiterverfolgen. Die Straße überqueren und in den Waldweg einbiegen. Gleich links den Hohlweg steil hinunter gehen. Danach führt der Weg geradeaus zum Ausgangspunkt zurück. Der Heuchelbergweg ist ein „Weg der Sinne“. Verschiedene Symbole weisen auf Stationen hin.



8 Dachsbergweg

Ausgangspunkt: Historische Kelter Haberschlacht
Wegstrecke: ca. 3,5 km
Höhendifferenz: 100 m
Wegbeschaffenheit: Asphalt (Aufstieg im Wald kann umgangen werden)

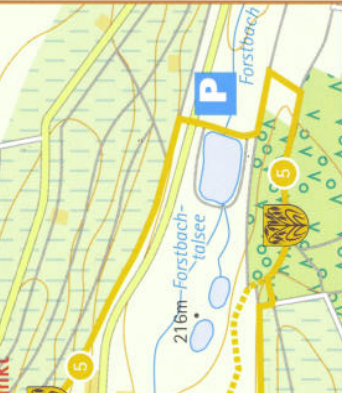
Von der Dorfmitte aus in Richtung Niederhofen leitet uns die Beschilderung „Dachsbergweg“ und ein grünes Wappen mit dem Richtungspfeil. Nach wenigen Metern biegen wir rechts in die Nordstraße ein. 150 m weiter an der Kreuzung gehen wir in die Dachsbergstraße und gegenüber in den Fußweg zum Kinderspielplatz. Links weiter wandern, entlang des Forstbachs bis zum Ende der Weinberge. Dort biegen wir links in den Wald ein und folgen dem Fußweg auf den oberen Weinbergweg zum Ausgangspunkt. Nach ca. 200 m links der Heerstraße entlang gehen, auf dieser die Landstraße überqueren. Nach ungefähr 200 m biegen wir rechts ab und gehen durch das Gewann Heumaden abwärts. Auf diesem Weg wandern wir bis zum Infopunkt des Natur- und Weinbergpfades. Dort rechts abbiegen und die Landstraße erneut überqueren. Anschließend gehen wir durch die Weinberge abwärts nach Haberschlacht, dem „Württembergischen Weinwanderweg“ folgend am Pfarrhaus vorbei zurück zum Ausgangspunkt an der Kelter. Der Dachsbergweg belohnt Sie mit herrlichen Ausblicken in das Zabergräul



6 Rosengartenweg

Ausgangspunkt: Historische Kelter Haberschlacht
Wegstrecke: ca. 4,3 km
Höhendifferenz: 100 m
Wegbeschaffenheit: nur teilweise befestigt, festes Schuhwerk ist empfehlenswert

Von der Haberschlachter Kelter aus folgen wir der violetten Beschilderung mit dem Richtungspfeil und gehen 50 m ostwärts Richtung Ortsausgang. Hier biegen wir in die Krämerstraße ab. Der Straße bis zum Rosengartenweg folgen, hier rechts abbiegen und nach dem Spielplatz rechts auf den asphaltierten Feldweg gehen. Dieser Weg führt uns sanft ansteigend durch Weinberge und Obstweiden weiter bis in den Kesselwald. Immer geradeaus geht derselbe Weg durch das schattige Waldstück bis zur nächsten Weggabelung. Hier biegen wir links ab und folgen dem Erdweg den Hang aufwärts. Nach einem kurzen Stück stößt die Route auf einen romantischen Hohlweg. Am Waldrand biegen wir in den unbefestigten Spurweg links ein. Diesem folgen wir bis zur Landstraße und gehen parallel zur Straße nach Haberschlacht zurück. Der Rosengartenweg ist eine schöne Strecke vor allem für geübte Wanderer.



5 Forstbachseeweg

Ausgangspunkt: Historische Kelter Haberschlacht
Wegstrecke: ca. 4 km
Höhendifferenz: gering
Wegbeschaffenheit: Asphalt sowie ein kleiner unbefestigter Abschnitt

Ab dem Ausgangspunkt der gelben Beschilderung mit dem Richtungspfeil folgen. Nach 50 m rechts in die Krämerstraße gehen. Dieser Straße folgen. Bei trockenem Wetter biegen wir in den unbefestigten Feldweg links ab und wechseln auf die Beschilderung der Schönwetterstrecke: eine Sonne. Dieser Beschilderung geradeaus folgen, bis sich die beiden Wegvarianten wieder treffen. Die Schönwetter-Variante ist eine lohenswerte Strecke, sie führt vorbei an Wiesen, Streuobstwiesen sowie an Seen mit Reihern und Enten. Bei Regenwetter folgen wir der Krämerstraße noch ein Stück weiter. Nach leichtem Aufstieg überqueren wir die Landstraße. Der Weg führt nun an den Weinbergen entlang bis zum Beginn des Waldes. Hier treffen sich die beiden Wege. Die gelbe Beschilderung bringt uns weiter durch den Haberschlachter Wald. Bei der kommenden Streuobstwiese zwei Mal links abbiegen und zum Forstbachstausee zurückgehen. Wer Lust hat, kann den See umwandern oder den Ausblick von der Plattform genießen. Hier am See die Landstraße überqueren und gleich links dem asphaltierten Weg in Richtung Haberschlacht folgen. Die gelbe Markierung führt durch die Dachsbergstraße, über die Herbststraße, am Pfarrhaus und der Jakobuskirche vorbei zum Ausgangspunkt zurück.

